

# Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats

am Montag, 10. Februar 2020 im Sitzungssaal des Marktes Colmberg

---

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 22:00 Uhr

---

Anzahl Mitglieder: 15  
Anzahl Teilnehmer: 14

## Anwesende Mitglieder

## Bemerkung

1. Bürgermeister Wilhelm Kieslinger
  2. Bürgermeisterin Dr. Gabriele Kluxen
  3. Bürgermeister Helmut Menzel
- Marktgemeinderätin Nicole Dietrich  
Marktgemeinderat Thomas Hanek  
Marktgemeinderat Bernhard Heubeck  
Marktgemeinderat Erhard Käser  
Marktgemeinderat Reinhold Meyer  
Marktgemeinderat Georg Rühl  
Marktgemeinderat Christian Unbehauen  
Marktgemeinderat Gerhard Wachmeier  
Marktgemeinderat Jörg Walther  
Marktgemeinderat Jochen Westernacher  
Marktgemeinderat Hans Wittmann

## Abwesende Mitglieder

## Bemerkung

Marktgemeinderat Hans Fetz

---

Weitere Teilnehmer: Herr Clausen (FLZ)  
Andreas Funk



Bürgermeister Kieslinger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, den Vertreter der Presse sowie den Protokollführer. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Marktgemeinderats rechtzeitig und schriftlich unter Angabe der Tagesordnung eingeladen wurden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlage-Nr.
1.	Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2020	
2.	Neubau einer Kindertagesstätte in Colmberg, Vergaben	GR-002/2020
3.	Barrierefreie Gestaltung Ortsdurchfahrt Colmberg, Vergabe	
4.	Kindergarten Colmberg, Mehrfachspielgerät für Außenanlagen	GR-003/2020
5.	Gemeinschaftszentrum Frankenhöhe, Angebot für Inlinersanierung Hausanschluss	GR-004/2020
6.	Dokumentationszentrum, Vergabe Bodenbelagsarbeiten	GR-005/2020
7.	Festplatz mit Wohnmobilstellplätzen, Ingenieurvertrag	GR-006/2020
8.	Jahresrechnung 2019, Festlegung von Eckdaten	GR-007/2020
9.	Kommunalwahl 2020, Entschädigung Wahlhelfer/innen	GR-008/2020
10.	Mittagsbetreuung, Kalkulation Beiträge ab Schuljahr 2020/2021	GR-009/2020
11.	Termine Bürgerversammlungen und Bürgermeistersprechabende 2020	GR-010/2020
12.	Mitteilungen und Anfragen	

---

**Nr. Tagesordnungspunkt**
**Vorlage-Nr.**


---

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2020**


---

**Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderats vom 13.01.2020 wurde mit den Sitzungsunterlagen versendet. Einwende werden keine erhoben.

**Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.01.2020.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**2. Neubau einer Kindertagesstätte in Colmberg, Vergaben**

**GR-002/2020**

**Sachverhalt:**

Für den Neubau einer Kindertagesstätte in Colmberg wurden sieben Hochbaugewerke mit folgendem Ergebnis ausgeschrieben:

**Baumeisterarbeiten**

Die Baumeisterarbeiten wurden aufgrund der Auftragssumme öffentlich ausgeschrieben. Dabei sind die folgenden vier Angebote eingegangen:

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	580.000,00 €
2	610.291,58 €
3	619.217,63 €
4	649.741,15 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 580.000,00 € brutto zu vergeben.

**Gerüstbuarbeiten**

Die Gerüstbuarbeiten wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Von den 6 angeschriebenen Firmen sind insgesamt vier Angebote eingegangen:

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	29.827,35 €
2	35.584,09 €
3	40.748,69 €
4	42.254,52 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 29.827,35 € brutto zu vergeben.

**Zimmerer- und Holzbauarbeiten**

Die Zimmerer- und Holzbauarbeiten wurden aufgrund der Auftragssumme öffentlich ausgeschrieben. Dabei sind insgesamt sieben Angebote und ein Nebenangebot eingegangen:



Rang		Brutto Gesamt mit Nachlass
1		175.737,62 €
2		183.343,93 €
3		186.112,08 €
4		204.155,00 €
5		221.654,43 €
6		227.463,92 €
7	NA1	261.382,18 €
8		262.869,68 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 175.737,62 € brutto zu vergeben.

### Klempner- und Abdichtungsarbeiten

Die Klempner- und Abdichtungsarbeiten wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Von den 7 angeschriebenen Firmen sind insgesamt fünf Angebote und ein Nebenangebot eingegangen:

Rang		Brutto Gesamt mit Nachlass
1		106.536,30 €
2		111.075,77 €
3	NA1	114.930,72 €
4		119.239,23 €
5		133.321,48 €
6		147.585,10 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 106.536,30 € brutto zu vergeben.

### Tischler- und Fensterarbeiten

Die Tischler- und Fensterarbeiten wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Von den zehn angeschriebenen Firmen sind insgesamt sieben Angebote eingegangen:

Rang		Brutto Gesamt mit Nachlass
1		69.169,94 €
2		70.210,00 €
3		73.455,13 €
4		75.811,09 €
5		94.249,19 €
6		103.402,31 €
7		108.361,40 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 69.169,94 € brutto zu vergeben.



## Metallbauarbeiten, Alu-Bauelemente

Die Metallbauarbeiten wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Von den 6 angeschriebenen Firmen sind insgesamt fünf Angebote eingegangen:

Rang	Brutto Gesamt mit Nachlass
1	44.150,19 €
2	45.954,54 €
3	46.439,75 €
4	52.102,96 €
5	54.491,29 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 44.150,19 € brutto zu vergeben.

## Stahlbauarbeiten

Die Stahlbauarbeiten wurden beschränkt-öffentlich ausgeschrieben. Von den 9 angeschriebenen Firmen sind insgesamt vier Angebote eingegangen:

Rang	Brutto Gesamt mit Nachlass
1	52.578,37 €
2	57.579,94 €
3	72.536,45 €
4	83.044,15 €

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Scheuenstuhl, Weihenzell fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, mit einer Auftragssumme von 52.578,37 € brutto zu vergeben.

Damit wird folgendes Gesamtergebnis festgestellt:

Leistungen	Kosten- berechnung	Ausschreibungs- ergebnis	Abweichung
Baumeisterarbeiten	583.100,00 €	580.000,00 € -	3.100,00 € -0,5%
Gerüstbauarbeiten	35.700,00 €	29.827,35 € -	5.872,65 € -16,5%
Zimmerer- und Holzbauarbeiten	183.260,00 €	175.737,62 € -	7.522,38 € -4,1%
Klempnerarbeiten	88.060,00 €	106.536,30 €	18.476,30 € 21,0%
Tischlerarbeiten	109.480,00 €	69.169,94 € -	40.310,06 € -36,8%
Metallbauarbeiten	43.435,00 €	44.150,19 €	715,19 € 1,6%
Stahlbauarbeiten	83.300,00 €	52.578,37 € -	30.721,63 € -36,9%
<b>Gesamt</b>	<b>1.126.335,00 €</b>	<b>1.057.999,77 € -</b>	<b>68.335,23 € -6,1%</b>

Marktgemeinderat Käser erkundigt sich, ob es eine Begründung für die Abweichungen zwischen Kostenberechnungen und Ausschreibungsergebnissen gebe. Dazu stellt Bürgermeister Kieslinger fest, dass die Abweichungen bis auf die Gewerke Tischlerarbeiten und Stahlbauarbeiten im Rah-



men liegen. Die Abweichungen könnten wohl mit der Auftragslage der Firmen bzw. beim Stahl mit den Tagespreisen begründet werden.

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 580.000,00 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

2. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Gerüstbauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 29.827,35 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

3. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 175.737,62 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

4. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Klempnerarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 106.536,30 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

5. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Tischlerarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 69.169,94 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------

6. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Metallbauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmburg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 44.150,19 € brutto zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Für den Beschluss: 14	Gegen den Beschluss: 0	Befangenheit: 0
-----------------------	------------------------	-----------------



---

**7. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Stahlbauarbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte in Colmberg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 52.578,37 € brutto zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

---

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**3. Barrierefreie Gestaltung Ortsdurchfahrt Colmberg, Vergabe**

---

**Sachverhalt:**

Die Bauleistungen für die barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt von Colmberg wurden entsprechend der Ausführungsplanung öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Arbeiten:

2.300 m <sup>2</sup>	Granitkleinpflaster ausbauen
1.800 m <sup>2</sup>	Betonpflaster
500 m <sup>2</sup>	Granitkleinpflaster Segmentbogen
180 m <sup>2</sup>	Granitgroßpflaster gebunden
1.400 m	Granit-Einzeiler
80 m	Bussonderbord
50 t	Asphalttragschichten
300 m <sup>2</sup>	Asphaltdeckschichten

Hinzu kommen noch die Einzelmaßnahmen zur Anlegung der Blüh- und Erholungsflächen mit Sitzgruppen.

Baubeginn: 23.03.2020

Bauende: 31.08.2020

Die Angebotseröffnung fand am 10.12.2019 im Rathaus Colmberg statt. Zum Eröffnungstermin haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Dabei wurden folgende Angebotssummen ermittelt:

---

<b>Rang</b>	<b>Brutto gesamt</b>	<b>Abweichung</b>
1	527.702,89 €	0,0%
2	533.870,59 €	1,2%
3	606.090,03 €	14,9%
4	644.576,51 €	22,1%
5	706.185,66 €	33,8%

---

Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Heller, Herrieden geprüft. Nach der rechnerischen Prüfung kann der Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter mit der Rangnummer 1 vergeben



werden. Auf der Grundlage dieses Angebotes fallen folgende anteilige Kosten auf die einzelnen Abschnitte an:

Barrierefreier Ausbau der Gehwege	438.440,70 €
Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle	89.262,19 €

Die letzte Kostenberechnung des Ingenieurbüros endete mit Bruttokosten in Höhe von 484.500,00 €, so dass das günstigste Angebot rund 8,9 % über der Kostenberechnung liegt.

Trotz der Überschreitung beim Ausschreibungsergebnis im Vergleich zur Kostenberechnung wird vorgeschlagen, den Auftrag für die barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt von Colmberg an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zum Bruttopreis von 527.702,89 € zu vergeben.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Marktgemeinderat Westernacher, ob die Ampelanlage beim Rathaus im Rahmen der barrierefreien Gestaltung mit verwirklicht werde. Dies wird von Bürgermeister Kieslinger bestätigt.

Marktgemeinderat Heubeck erinnert an vorangegangene Baumaßnahmen, die zum Teil sehr lange gedauert haben. Bei der barrierefreien Gestaltung sollten die Arbeiten aufgrund der massiven Verkehrsbehinderungen möglichst zügig durchgeführt werden. Insoweit stelle sich die Frage, ob die Gemeinde eine Vertragsstrafe für das Überschreiten der Bauzeiten vorgesehen habe. Dies wird von Bürgermeister Kieslinger verneint. Die Verwaltung strebe im Konsens mit dem beauftragten Unternehmen eine rasche Durchführung des Vorhabens an. Herr Funk ergänzt, dass Vertragsstrafen bereits bei der Ausschreibung der Maßnahme festgesetzt werden müssten. Zudem sei fraglich, ob bei einer Vertragsstrafe ausreichend geeignete Angebote eingehen würden. Weiter weist Marktgemeinderat Heubeck darauf hin, dass der Schwerlastverkehr keinesfalls über die Gartenstraße oder die Straße Am Gartenfeld ausweichen dürfe. Bürgermeister Kieslinger sagt zu, bei der Baueinweisung entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Marktgemeinderat Wachmeier erkundigt sich, ob der Zuschuss der Regierung für den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle bereits gesichert sei. Dazu erwidert Bürgermeister Kieslinger, dass die Antragsunterlagen nun vollständig vorliegen. Ein Zuwendungsbescheid wird daher in nächster Zeit erwartet. Nach Aussage der Regierung von Mittelfranken wirkt ein entsprechender Bewilligungsbescheid auf den 01.01. des Jahres zurück, in dem der Zuwendungsbescheid erteilt wird. Damit kann trotz bereits erfolgter Ausschreibung, Auftragsvergabe und Beginn der Maßnahme vor Erlass eines Förderbescheides der Umbau finanziell gefördert werden.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die barrierefreie Gestaltung der Ortsdurchfahrt von Colmberg an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter mit einer Auftragssumme von 527.702,89 € brutto zu vergeben.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------





**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**4. Kindergarten Colmberg, Mehrfachspielgerät für Außenanlagen**

**GR-003/2020**

**Sachverhalt:**

Für die Außenanlagen des bestehenden Kindergartens in Colmberg sollte noch ein Mehrfachspielgerät beschafft werden. Der Kindergartenträger hat dazu von einer namhaften Firma aus Röttingen folgendes Angebot für eine Spielanlage Tara angefordert:



Spielanlage Tara	
Material NH kdi	4.951,44 €
<i>Material Lärche Natur alternativ</i>	<i>5.915,00 €</i>
Fertigfundamt (48 Stück)	618,24 €
Montage ohne Erd- und Sandarbeiten	1.306,93 €
Fundamente auskoffern	450,00 €
Betonfundamente herstellen	158,47 €
Baumaschinenpauschale	200,00 €
Regiearbeiten	124,00 €
Baustelleneinrichtung	240,00 €
Abladen Spedition	120,00 €
Frachtkosten	326,76 €
<b>Gesamt netto</b>	<b>8.495,84 €</b>
19 % Umsatzsteuer	1.614,21 €
<b>Gesamt brutto</b>	<b>10.110,05 €</b>

Sollte die Ausführung in Lärche gewählt werden, erhöhen sich die Gesamtkosten auf 11.256,69 € brutto.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Bauhofmitarbeiter bei der Montage mithelfen. Der Auftragnehmer würde in diesem Fall einen Montagemeister stellen. Damit könnte ein Teil der Montagekosten mit rund 1.200,00 € eingespart werden.

Für das Vorhaben wurden vom Kindergartenträger und Elternbeirat Spenden in Höhe von 5.000,00 € akquiriert, die vom Gesamtauftrag abgezogen werden können.



Demnach müsste der Markt Colmberg für die Anschaffung des gewünschten Mehrfachspielgerätes Kosten in Höhe von 4.000,00 € bis 6.300,00 € je nach Ausführung und Beteiligung durch den Bauhof übernehmen.

In der anschließenden Diskussion sprechen sich die Gemeinderatsmitglieder für die Ausführung der Spielanlage in Lärche Natur aus. Marktgemeinderat Unbehauen schlägt eine Beteiligung des Bauhofes an den Arbeiten vor, um Geld zu sparen. Dagegen spricht sich Bürgermeister Kieslinger gegen eine Beteiligung der Bauhofmitarbeiter an den Aufstellarbeiten aus. Schließlich seien diese bereits sehr gut ausgelastet und es bestehe die Gefahr, dass bei nachträglich auftretenden Mängeln Probleme bei der Gewährleistung entstehen könnten.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines Mehrfachspielgerätes Tara in der Ausführung Lärche Natur nach dem Angebot vom 14.01.2020 für die Außenanlagen des Kindergartens Colmberg. Bei der Montage sollen die Bauhofmitarbeiter nicht mithelfen.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**5. Gemeinschaftszentrum Frankenhöhe, Angebot für Inlinersanierung Hausanschluss** **GR-004/2020**

**Sachverhalt:**

Wie bereits berichtet, ist der Hausanschluss des Gemeinschaftszentrums Frankenhöhe in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Aufgrund einer Empfehlung von Marktgemeinderat Unbehauen hat die Verwaltung von einer Firma aus Lonsee bei Ulm ein Angebot über eine Inlinersanierung des Hausanschlusses angefordert. Nach dem Angebot wird die Abwassergrundleitung vom Kontrollschacht auf einer Länge von ca. 15 Meter bis zum Fallrohr mit Inlinertechnik saniert. Vor und nach der Sanierung werden jeweils Kameraaufzeichnungen erstellt.

Die vorgesehene Sanierungsmaßnahme kostet insgesamt 4.700,50 € brutto.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Sanierung des Hausanschlusses des Gemeinschaftszentrums Frankenhöhe mit Inlinertechnik an eine Fachfirma zum Gesamtpreis von 4.700,50 € brutto zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**6. Dokumentationszentrum, Vergabe Bodenbelagsarbeiten**

**GR-005/2020**

**Sachverhalt:**

Für die Errichtung des Dokumentationszentrums „Jüdische Familiengeschichten“ in Colmburg wurden die Bodenbelagsarbeiten ausgeschrieben. Es soll ein strapazierfähiger Vinylboden mit Individualdruck und einer Gesamtdicke von 2 mm und der Rutsicherheit R10 verlegt werden.

Dabei wurden 8 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Rahmen der Ausschreibung sind zwei Angebote mit folgender Rangfolge eingegangen:

<b>Rang</b>	<b>Brutto Gesamt mit Nachlass</b>
1	4.479,23 €
2	4.826,16 €

Die Angebote wurden vom Architekturbüro Form4 fachlich, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Bieter mit einer Auftragssumme von 4.479,23 € brutto zu vergeben.

Nach der Kostenberechnung des Architekturbüros vom 12.04.2019 war mit Gesamtkosten von 7.592,00 € zu rechnen. Damit liegt das Angebot 41 % unter der Kostenberechnung.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bodenbelagsarbeiten für das Dokumentationszentrum „Jüdische Familiengeschichten“ an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter mit der Rangfolge 1 zum Preis von 4.479,23 € brutto zu vergeben.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**7. Festplatz mit Wohnmobilstellplätzen, Ingenieurvertrag**

**GR-006/2020**

**Sachverhalt:**

Im Jahr 2020 soll der Festplatz mit acht Wohnmobilstellplätzen in Schotterbauweise hergestellt werden. Nach der Planung ist mit Gesamtkosten in Höhe von 124.500,00 € netto zu rechnen.

Das Ingenieurbüro Heller, Herrieden hat auf dieser Grundlage ein Honorarangebot mit folgenden Leistungsphasen vorgelegt:

**Grundleistungen nach HOAI 2013 – Freianlagen**

1. Grundlagenermittlung	3 %
2. Vorplanung	5 %
3. Entwurfsplanung	16 %
4. Genehmigungsplanung	4 %
5. Ausführungsplanung	25 %
6. Vorbereitung der Vergabe	7 %
7. Mitwirkung bei der Vergabe	3 %
8. Bauoberleitung	20 %
9. Objektbetreuung	2 %
<b>Summe</b>	<b>85 %</b>

Die Abrechnung der Leistungsphasen erfolgt auf der Grundlage der Kostenberechnung. Das Objekt wird der Honorarzone II, Mindestsatz zugeordnet. Die Nebenkosten werden pauschal mit 3 % erstattet. Auf der Grundlage des Vertrages ist bei anrechenbaren Kosten von insgesamt 124.500,00 € netto mit Ingenieurkosten in Höhe von ca. 21.500,00 € brutto zu rechnen.

Bürgermeister Kieslinger ergänzt, dass bis zur März Sitzung des Gemeinderats eine Entwurfsplanung vorgelegt werden sollte. Er könne sich durchaus vorstellen, die Wohnmobilplätze etwas gefälliger mit einer Hecke abzugrenzen. Schließlich bestünde ein Bedarf nach einem größeren Festzelt nur alle 10 bis 20 Jahre im Rahmen eines herausragenden Ereignisses.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Marktgemeinderat Wachmeier, ob es Fördermittel für die Maßnahme gebe. Dazu stellt Bürgermeister Kieslinger fest, dass die Verwaltung beim Amt für ländliche Entwicklung eine Förderanfrage gestellt habe. Danach sei eine Förderung des Vorhabens nicht möglich, da sich der Festplatz innerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplanes befindet. Zudem könnten aktuell keine Zuschüsse aus dem Städtebauprogramm genutzt werden, da der Markt Colmberg hierfür zu klein sei und sich zu diesem Zweck erst mit mehreren Nachbargemeinden zusammenschließen müsse.

Marktgemeinderat Unbehauen führt aus, dass der angestrebte Spagat mit Festplatz, Wohnmobilstellplatz und Festzelt schwierig werden könnte.

Marktgemeinderat Walther weist darauf hin, dass die Gemeinde keine Konkurrenz zu Lauterbach aufbauen sollte. Dazu stellen Bürgermeister Kieslinger und Marktgemeinderat Rühl klar, dass die Zielgruppe des Wohnmobilstellplatzes eine andere sei, wie im Campingplatz in Lauterbach. In



Colmburg sollten die Wohnmobilstellplätze für ein bis drei Tage genutzt werden. Für dieses Ziel wäre mittelfristig jedoch ein Sanitärgebäude notwendig.

Marktgemeinderat Käser gibt zu bedenken, ob der Platz am Rand des Gewerbegebietes für den angestrebten Zweck sinnvoll sei.

Bürgermeister Kieslinger stellt fest, dass es heute um den Ingenieurvertrag gehe. Die Anregungen und Bedenken könnten dann im Rahmen der Vorstellung der Entwurfsplanung angebracht werden.

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Heller, Herrieden mit den Ingenieurleistungen für die Erstellung eines Festplatzes mit Wohnmobilstellplätzen zu beauftragen.**

#### Abstimmungsergebnis:

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------

#### Nr. Tagesordnungspunkt

#### Vorlage-Nr.

**8. Jahresrechnung 2019, Festlegung von Eckdaten**

**GR-007/2020**

#### Sachverhalt:

Zur Jahresrechnung 2019 ist der kalkulatorische Zinssatz für die Vermögensbuchführung festzulegen. Als Zinssatz wird ein Satz von 2,55 % (Vorjahr 2,8 %) vorgeschlagen. Dies entspricht den durchschnittlichen Umlaufrenditen inländischer Inhaberschuldverschreibungen der letzten 20 Jahre und ist in der Fachliteratur als Wert für die Ermittlung des kalkulatorischen Zinssatzes anerkannt.

Weiter sind die Haushaltsreste zu beschließen und in das Jahr 2020 zu übertragen. Haushaltsreste werden im Regelfall dann gebildet, wenn die im Haushalt veranschlagten Einnahmen und Ausgaben erst im folgenden Jahr vollständig abgewickelt werden können. Es wird die Bildung folgender Haushaltsreste vorgeschlagen:

#### Haushaltseinnahmereste

Haushaltsstelle	Text der Haushaltsstelle	noch nicht realisierte Ansätze	zu übertragende Haushaltsansätze
2150.3610	Zuweisungen Kommunalinvestitionsprogr.	100.000,00 €	100.000,00 €
3201.3610	Zuweisungen Dokuzentrum	63.111,90 €	63.100,00 €
6300.3610	Zuweisungen Barrierefreier Ausbau Colmb.	160.000,00 €	160.000,00 €
7913.3400	Veräußerung von Gewerbegrundstücken	160.800,00 €	160.800,00 €
<b>GESAMT</b>			<b>483.900,00 €</b>



<b>Haushaltsausgabenreste</b>			
<b>Haushalts- stelle</b>	<b>Text der Haushaltsstelle</b>	<b>noch nicht verbrauchte Ansätze</b>	<b>zu übertragende Haushaltsansätze</b>
2150.9400	Bauausgaben Kommunalinvest. Schule	24.510,64 €	2.000,00 €
2150.9490	NK Kommunalinvest. Schule	4.205,07 €	4.200,00 €
3201.9400	Bauausgaben Dokuzentrum	74.885,31 €	74.800,00 €
3201.9490	NK Dokuzentrum	12.005,12 €	12.000,00 €
4641.9400	Bauausgaben Kindergarten	142.103,79 €	142.100,00 €
4641.9490	NK Bau Kindergarten	89.242,82 €	89.200,00 €
5931.9350	Beschilderung NP Frankenhöhe	10.548,20 €	10.500,00 €
6215.9400	Lärmschutzwall BG Kornfeld	50.000,00 €	50.000,00 €
6215.9490	NK Lärmschutzwall BG Kornfeld	7.000,00 €	7.000,00 €
6215.9550	Bepflanzung BG Kornfeld	33.000,00 €	33.000,00 €
6215.9590	NK Bepflanzung BG Kornfeld	3.000,00 €	3.000,00 €
6300.9500	Barrierefreier Ausbau Colmberg	405.000,00 €	405.000,00 €
6300.9590	NK Barrierefreier Ausbau Colmberg	19.594,16 €	19.500,00 €
6315.9500	Baukosten Straße BG Kornfeld	50.000,00 €	50.000,00 €
6315.9590	NK Bau Straße BG Kornfeld	16.900,00 €	16.900,00 €
7000.9590	NK Sanierung Kanäle Binzwangen	5.000,00 €	5.000,00 €
7011.9500	Stilllegung Kläranlage Binzwangen	25.000,00 €	25.000,00 €
7011.9590	NK Anschluss OT Binzwangen an Kläranl.	3.700,00 €	3.700,00 €
7015.9590	NK Tiefbau Abwasser BG Kornfeld	8.300,00 €	8.300,00 €
7182.9590	Planungskosten Neubau Kläranlage	40.000,00 €	40.000,00 €
7913.9321	Erwerb unbebauter Grundstücke	134.999,43 €	134.900,00 €
8161.9500	Nahwärmenetz Colmberg	23.000,00 €	23.000,00 €
8161.9590	NK Nahwärmenetz Colmberg	6.245,00 €	6.200,00 €
8810.9320	Erwerb landwirtsch. Grundstücke	50.000,00 €	50.000,00 €
<b>GESAMT</b>			<b>1.215.300,00 €</b>

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt, den Zinssatz für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für die Vermögensbuchführung des Jahres 2019 auf 2,55 % festzulegen.
2. Weiter beschließt der Gemeinderat, zur Abwicklung des Haushaltsjahres 2019 die im Sachverhalt genannten Haushaltsreste zu bilden und in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



---

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**9. Kommunalwahl 2020, Entschädigung Wahlhelfer/innen**

**GR-008/2020**

---

**Sachverhalt:**

Vom Landratsamt Ansbach wurden die Entschädigungssätze für die Wahlhelfer/innen deutlich angehoben. So können für die Wahlhelfer/innen am Wahltag eine Pauschale von bis zu 50,00 € und am Tag nach der Wahl eine Pauschale von bis zu 40,00 € erstattet werden.

Für die anstehende Kommunalwahl in Colmberg werden folgende Entschädigungssätze vorgeschlagen:

Entschädigung Wahltag	40,00 € pauschal
Entschädigung Tag nach der Wahl	30,00 € pauschal

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, für die Wahlhelfer/innen an der Kommunalwahl 2020 eine Entschädigung in Höhe von 40,00 € für den Wahltag und 30,00 € für den Tag nach der Wahl zu gewähren.**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------



---

<b>Nr. Tagesordnungspunkt</b>	<b>Vorlage-Nr.</b>
<b>10. Mittagsbetreuung, Kalkulation Beiträge ab Schuljahr 2020/2021</b>	<b>GR-009/2020</b>

---

**Sachverhalt:**

Im Schuljahr 2020/2021 wird davon ausgegangen, dass drei Mittagsbetreuungsgruppen gebildet werden können. Ansonsten wird das bewährte Konzept mit der vertieft-verlängerten Form bis 16:00 Uhr beibehalten, so dass sich folgende Kalkulation der Beiträge ergibt:

Personalkosten Mittagsbetreuung			66.527,05 €
+ Kosten f. Raumbenutzung für 215,66 m <sup>2</sup> (Heizung, Reinigung, Müll, Strom etc.)			13.214,52 €
+ Kauf von Spielsachen/Spielgeräten/Raumausstattung/Gü			1.000,00 €
+ Sonstige Kosten (Essensgeld, etc..)			500,00 €
<b>Gesamtkosten je Jahr</b>			<b>81.241,57 €</b>
Gesamtkosten der Maßnahme			81.241,57 €
./.. Kostenanteil Staat			27.000,00 €
./.. Kostenanteil Gemeinde			25.000,00 €
<b>Umzulegender Aufwand je</b>			<b>29.241,57 €</b>
<b>18</b>	<b>Kinder 1. + 2. Klasse</b>	<b>75,00 €</b>	<b>16.200,00 €</b>
<b>18</b>	<b>Kinder 3. + 4. Klasse</b>	<b>60,00 €</b>	<b>12.960,00 €</b>
<b>36</b>	<b>Gesamtbeiträge</b>		<b>29.160,00 €</b>
<b>Ergebnis</b>			<b>- 81,57 €</b>
<b>Rechnerische Erhöhung pro Monat und Kind</b>			<b>0,19 €</b>

Es wird vorgeschlagen, auf eine Erhöhung zu verzichten und die Elternbeiträge auf dem bisherigen Niveau zu belassen.

Marktgemeinderätin Dietrich stellt eine moderate Erhöhung der Elternbeiträge zur Diskussion, um in den Folgejahren höhere Beiträge abfedern zu können. Die Gemeinderatsmitglieder sprechen sich im Hinblick auf die vorliegenden Zahlen gegen eine Erhöhung der Elternbeiträge aus.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge für die Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2020/2021 auf dem Niveau des Schuljahres 2019/2020 zu belassen. Damit werden ab dem Schuljahr 2020/2021 folgende Elternbeiträge berechnet:**

- **Kinder 1. und 2. Klasse**      **75,00 € pro Monat bzw. 900,00 € pro Jahr**
- **Kinder 3. und 4. Klasse**      **60,00 € pro Monat bzw. 720,00 € pro Jahr**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Für den Beschluss: 14</b>	<b>Gegen den Beschluss: 0</b>	<b>Befangenheit: 0</b>
------------------------------	-------------------------------	------------------------





---

**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**11. Termine Bürgerversammlungen und Bürgermeister-  
sprechabende 2020**      **GR-010/2020**

---

**Sachverhalt:**

Für die Bürgerversammlungen und Bürgermeistersprechabende im Jahr 2020 sind folgende Termine vorgesehen:

**Bürgerversammlung Colmberg:**

Samstag,      04. April 2020, 20:00 Uhr im Gutshof Colmberg

**Bürgerversammlung Binzwangen:**

Donnerstag,    16. April 2020, 20:00 Uhr im Gasthaus Birkner

**Bürgermeistersprechabende:**

Donnerstag, 23. April 2020	für Auerbach im Gasthaus Schreiner
Freitag, 24. April 2020	für Ober- und Unterhegenau im Gemeinschaftsraum
Mittwoch, 29. April 2020	für Meuchlein im Gasthaus Stadelmann
Donnerstag, 14. Mai 2020	für Ober- und Unterfelden im Gemeinschaftsraum
Freitag, 15. Mai 2020	für Bieg im Gemeinschaftsraum
Mittwoch, 20. Mai 2020	für Häslabronn/Kurzendorf im Gemeinschaftsraum
Freitag, 22. Mai 2020	für Poppenbach im Gemeinschaftsraum

Beginn: jeweils um 20:00 Uhr.

**Beschluss:**

**Kein Beschluss erforderlich**



**Nr. Tagesordnungspunkt**

**Vorlage-Nr.**

**12. Mitteilungen und Anfragen**

---

**Sachverhalt:**

1. Marktgemeinderat Meyer erkundigt sich, wann die Überdachung der Kneippanlage erneuert wird. Dazu führt Bürgermeister Kieslinger aus, dass die Gemeinde von einem Zimmereibetrieb aus der Region ein Angebot angefordert habe. Sobald dieses vorliege, werde der Gemeinderat darüber informiert.
2. Marktgemeinderat Meyer fragt an, ob ein Teil des auf der Bauschuttdeponie lagernden Recycling Materials für den Ausbau eines Waldweges genutzt werden könne. Dies wird von Bürgermeister Kieslinger verneint. Das Material soll im Bereich des Festplatzes eingebaut werden. Marktgemeinderat Westernacher ergänzt, dass nach den neuesten Bestimmungen das Material nicht mehr für den Wegebau eingesetzt werden darf.

**Beschluss:**

**Kein Beschluss erforderlich**

Wilhelm Kieslinger  
Sitzungsleiter

Andreas Funk  
Protokollführer